



Newsletter

Interreg

Deutschland - Danmark



Interreg-Handbuch – Ihr neuer bester Freund!

Sie möchten gerne wissen, wie Sie sich um Fördermittel für ein Interreg-Projekt bewerben können und worauf Sie dabei besonders achten müssen? Worum geht es beim Leadpartnerprinzip? Welche Möglichkeiten gibt es für Unternehmen an einem Projekt mitzuwirken? Muss mein Projekt eine eigene Homepage haben und worum geht es im Leadpartnervertrag?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen können Sie in unserem Handbuch finden, das gerade auf unserer Homepage veröffentlicht wurde.

Das Interreg-Handbuch enthält eine grundsätzliche Beschreibung der Bestimmungen und Förderbedingungen des Interreg-Programms sowie konkrete Informationen und Hilfestellungen für die Erstellung eines Antrags und für die Durchführung eines Projektes.

Die Programmadministration möchte Ihnen als Antragsteller und Projektpartner mit dem Handbuch die größtmögliche Unterstützung bieten. Sie sollten immer sicherstellen, dass Sie die neueste Version verwenden, da das Handbuch in Zukunft regelmäßig aktualisiert und erweitert wird.

Die erste Version des Handbuchs enthält zunächst Informationen zu den Themen „Programm“ und „Antragstellung“. Informationen zur Projektdurchführung (Berichtswesen, Auszahlung, Projektabschluss) folgen in späteren Versionen.

[Weiterlesen.](#)

Prüferseminar 2015

Interreg Deutschland-Danmark lädt Prüfer/innen zu Qualifizierungsveranstaltungen ein.

Die ersten Projekte in der neuen, großen Programmgeografie sind genehmigt worden. Auch in dieser Förderperiode müssen Projekte bzw. die Projektpartner testierte Auszahlungsanträge einreichen, um für ihre Kosten einen Zuschuss aus dem Programm zu erhalten.

Grundlage dafür sind Prüfungen (sogenannte 1st-level control) durch qualifizierte und unabhängige Prüfer/innen.

Wir bieten Prüfer/innen in diesem Zusammenhang zwei Qualifizierungsveranstaltungen an, die die spezifischen Anforderungen des Programms behandeln.

[Weitere Informationen und den Link zum Anmeldeformular finden Sie hier.](#)

Interview mit Interreg-Ausschussmitglied Markus Dusch



„Mit dem Deutsch-Dänischen Kompetenzzentrum und Global Company Training gibt es bereits zwei gute Projekte, die eine gemeinsame Ausbildung, Anerkennung von Berufsabschlüssen und Qualifizierung fördern“ [Mehr lesen.](#)

Neue Dokumente für die Projektdurchführung online!

Auf unserer Homepage finden Sie nun neue, nützliche Dokumente für die Durchführung Ihres Projektes.

Zur Verfügung stehen ein FACT Sheet für Beihilfenrecht und Beihilfeninstrumente sowie ein FACT Sheet für private Partner in Interreg-Projekten. Außerdem liegt ein Muster des Leadpartnervertrages zur Verfügung. Die Dokumente finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus können Sie bei Fragen oder Unklarheiten jederzeit das Interreg-Sekretariat kontaktieren.



BONEBANK – Wertvolle Ressourcen für innovative Therapien nutzen

Knochenmark-Stammzellen sollen künftig im Rahmen von Routine-Operationen in den deutschen und dänischen Traumazentren Lübeck und Odense gewonnen werden. Die Stammzellen werden in einer grenzüberschreitenden Biobank gesammelt und können zu Forschungs- und Therapie Zwecken genutzt werden.

Unser Körper ist ein biologisches Wunderwerk, er regeneriert und repariert sich ein Leben lang selbst. Einen großen Anteil an dieser Fähigkeit haben die Stammzellen. Sie vermehren sich und können dabei verschiedene Zelltypen des Körpers bilden. So kann neues, gesundes Gewebe wachsen oder zum Wachsen angeregt werden.

Deshalb stehen diese Zellen im Fokus von Forschungsaktivitäten, um sie in regenerativen Therapien einzusetzen. Bislang ist insbesondere die Gewinnung von Knochenmark-Stammzellen aufwändig und mit zusätzlichen Eingriffen und Behandlungen für den spendenden Patienten verknüpft. Ein neuer Weg ist, diese Stammzellen im Rahmen von Operationen zur Frakturbehandlung zu entnehmen und zu konservieren. So wird eine ohnehin erforderliche Routine-Operation höchst sinnvoll genutzt.

Diesen Weg wollen die Projektpartner von BONEBANK gehen. Sie haben sich zusammengetan, um ein grenzüberschreitendes Kompetenzcluster für Forschung und Innovation im Bereich der Knochenmark-Stammzellen aufzubauen. Deshalb wird eine deutsch-dänische Biobank für diese Stammzellen entstehen. Die dort aufbewahrten Stammzellen können später von den Patienten selbst, anderen Patienten, Forschern oder der Pharmaindustrie genutzt werden, um beispielsweise die Knochenheilung zu unterstützen oder neue Behandlungsverfahren auf Stammzellenbasis zu entwickeln. [Weiterlesen.](#)

Programm-Managerin Maïke Friedenberg stellt sich vor



„Seit Oktober 2014 arbeite ich im Team der Verwaltungsbehörde in Kiel.

Ich bin Juristin und arbeite seit 2010 bei der Investitionsbank Schleswig Holstein. Dort konnte ich in unterschiedlichen Abteilungen Erfahrungen in der Arbeit mit EU- Projekten sammeln.“

[Weiterlesen.](#)

Das Interreg-Sekretariat im neuen Look

„Ist es möglich bei Ihnen Geld zu wechseln?“ oder „Kann ich bei Ihnen ein Konto bekommen?“ – diese oder ähnliche Fragen werden den Mitarbeitern im Interreg-Sekretariat nahezu täglich gestellt.

Nicht verwunderlich, da das Interreg-Sekretariat im Gebäude der ehemaligen Sydbank platziert ist.

Nun kann man das Interreg-Sekretariat am Flensborgvej 26 a in Kruså aber nicht mehr verfehlen.

Die Fenster wurden mit Designfolie beklebt, ein absoluter Blickfang – der neue Look gefällt und zeigt bereits Wirkung.



Round Table

Am 24.11.15, 10.00-12.00 Uhr lädt die IHK Flensburg zu einer Round Table- Veranstaltung ein.

Diese bietet den Trägern von Interreg-Projekten eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Weiter bietet das Forum die Möglichkeit neue Ideen zu entwickeln und nützliche Kontakte zu knüpfen.

[Mehr lesen.](#)